

Entscheidungsvorlage

Kinder- und Jugendhaus mit jugendkultureller Nutzung und Trendsportthalle mit Außenbereich hier: Rahmenkonzept und Standortsicherung

Einleitung

Mit dem Beschluss im Jugendhilfeausschuss (JHA) vom 18.09.2019 wurde die Verwaltung beauftragt auf Basis der damals vorgelegten Entscheidungsvorlage für eine kombinierte Gesamteinrichtung aus Kinder- und Jugendhaus mit jugendkultureller Nutzung und einer Trendsportthalle mit Außengelände zum einen ein zwischen den Geschäftsbereichen abgestimmtes Rahmenkonzept unter Beteiligung des Kreisjugendring Nürnberg-Stadt (KJR), der Bayerischen Sportjugend (BSJ) und unter Einbeziehung der Initiativen zu entwickeln und zum anderen einen geeigneten Standort für einen Neubau oder in einem Bestand zu suchen und zu sichern.

Methodisches Vorgehen, Beteiligungs-, Informations- und Abstimmungsprozesse bei der Erstellung des Rahmenkonzeptes

Das hier vorgelegte Rahmenkonzept ist das Ergebnis eines sehr breit angelegten Beteiligungs-, Informations- und Abstimmungsprozesses der vergangenen zwei Jahre.

Auf Grundlage des JHA-Beschlusses von 2019 fanden zur Erstellung des Rahmenkonzeptes mehrere Abstimmungen mit dem KJR, der BSJ und dem Jugendamt als den relevanten Fachstellen für Themen der Kinder- und Jugendarbeit statt.

Parallel wurden Abstimmungsverfahren mit den städtischen Dienststellen SportService (SpS), Stadtplanungsamt (Stpl) und Service Öffentlicher Raum (SÖR) durchgeführt.

Außerdem waren bei der Erstellung des Rahmenkonzeptes fortlaufend die Vertreter/-innen der verschiedenen Trendsportszenen und Trendsportarten am Prozess beteiligt.

Ebenfalls wurden die drei aufgrund ihrer breiten Mitgliedsstruktur oder der Nähe zum Standort relevanten Sportvereine (Post SV Nürnberg e.V., ATV 1873 Frankonia Nürnberg e.V. und SGV Nürnberg Fürth 1883 e.V.) beteiligt und über den jeweiligen Sachstand informiert.

Somit konnte unter frühzeitiger, kontinuierlicher und breiter Einbindung aller relevanten Beteiligten sichergestellt werden, dass sich die unterschiedlichen Nutzungsanforderungen im Rahmenkonzept abbilden.

Aufbau des Rahmenkonzeptes

Das hier vorgelegte Rahmenkonzept definiert die Eckpunkte für die kombinierte Gesamteinrichtung aus Kinder- und Jugendhaus mit jugendkultureller Nutzung und Trendsportthalle mit Außengelände.

Dazu wurden folgende Themenbereiche ausgeführt:

- Beschreibung der Vorgehensmethodik und der Beteiligungsformate
- Erläuterung der Begriffe Trendsport und urbane Bewegungskultur
- Beschreibung der verschiedenen Zielgruppen
- Ausführungen zum Standort
- Benennung der normativen und konzeptionellen Grundlagen
- Darlegung des modularen Aufbaus der Gesamteinrichtung
- Anforderungen an Management und Betrieb
- Aussagen zur strukturellen Ausstattung
- Ausführungen zur Trägerschaft

Damit sind alle zum jetzigen Zeitpunkt relevanten Inhalte und Handlungsfelder für die kombinierte Gesamteinrichtung aus Kinder- und Jugendhaus mit jugendkultureller Nutzung und einer Trendsporthalle mit Außengelände ausgeführt.

Der Jugendhilfeausschuss wird um fachliche Zustimmung zum Rahmenkonzept gebeten, um auf dieser Basis das innovative Projekt in Nürnberg weiter voranzutreiben.